



98. Jahresbericht 2023

Bericht des Präsidenten

Engagement für starke SRG

Zuerst die gute Nachricht: Am 8. November 2023 hat der Bundesrat kommuniziert, dass er die eidgenössische Volksinitiative «200 Franken sind genug!» ablehnt. Gleichentags hat der Bundesrat jedoch auch entschieden, der SRG die Mittel kürzen zu wollen: Unter anderem soll die Medienabgabe auf 300 Franken reduziert werden.

Was würde das für die SRG bedeuten? Das Unternehmen hat vorgerechnet, dass der SRG bis zu 240 Millionen Franken pro Jahr fehlen würden. Insgesamt droht ein stufenweiser Abbau von 900 Stellen ab 2027. Grossevents, Kultur- und Sportanlässe wären bei SRF weniger präsent, es gäbe weniger Schweizer Film und die Studios in Bern, Freiburg und Wallis wären erneut rasch Gegenstand von Abbaudiskussionen.

Die SRG BE FR VS spricht sich gegen den vom Bundesrat vorgeschlagenen Abbauplan aus, sind doch die regional-, demokratie- und sicherheitspolitischen Kosten der Teilrevision deutlich schwerwiegender als die pekuniären Einsparungen.

Schlussstrich unter Konflikt

Anlässlich der 98. Generalversammlung vom 6. Mai 2023 unterzeichneten wir, die SRG Bern Freiburg Wallis, gemeinsam mit SRF eine Erklärung: Wir wollen das Radiostudio Bern zu einem Ort der Debatte und Begegnung machen. Und wir wollen uns in den jeweiligen Rollen weiterhin für einen starken SRF-Standort in Bern engagieren. Damit ziehen wir nicht zuletzt einen Schlussstrich unter den langjährigen Konflikt um das Radiostudio Bern.

Neuer Leiter Regionaljournal

An ihrer jährlichen Zusammenkunft wählte die Generalversammlung ein neues Vorstandsmitglied. Lauro Mombelli, der Präsident der Programmkommission, wurde ohne Gegenstimme gewählt und ist seit Juni 2023 Teil des Vorstands. Er folgt auf Maja Bachmann, die das Amt per Ende Mai 2023 zur Verfügung gestellt hat.

Einen Wechsel gab es zudem an der Spitze des Regionaljournals Bern Freiburg Wallis. Nach 38 Jahren SRF und zehn Jahren als Talkmaster beim MäntigApéro ging der langjährige Regi-Leiter Peter Brandenburger in Pension. Als Gastgeber des MäntigApéros hat er in den letzten Jahren über 100 Persönlichkeiten begrüsst, von Bundesrätin Sommaruga bis zur Spitzensportlerin Mujinga Kambundji. Wir danken Pesche für den stets professionellen und gleichzeitig überaus angenehmen Austausch – und für das Herzblut, das er in den MoAp hineingesteckt hat. Neuer Leiter des Regionaljournals ist Christian Liechti, mit welchem die Zusammenarbeit überaus erfreulich angelaufen ist.

Nick Lüthi: Neuer Stiftungsratspräsident

Schliesslich konnte die SRG Bern Freiburg Wallis einen ausgewiesenen Medienspezialisten als neuen Präsidenten der Berner Stiftung für Radio und Fernsehen gewinnen. Der Vorstand der SRG Bern Freiburg Wallis hat Nick Lüthi zum Nachfolger von Herbert Ming gewählt, der aufgrund der statutarischen Altersgrenze per Ende Jahr zurückgetreten ist. Nick Lüthi arbeitet seit mehr als 20 Jahren als



Philipp Schori
Präsident
SRG Bern Freiburg Wallis

Medienjournalist und hat unter anderem die Fachpublikationen «Klartext» und «Medienwoche» als Chefredaktor geleitet. Zurzeit arbeitet er als Redaktor der Branchenplattform persoenlich.com. Daneben unterrichtet der 49-jährige Berner als Dozent für journalistische Formen an der Höheren Fachschule für Medienwirtschaft und Medienmanagement. Die Stiftungsratsmitglieder Barbara Donski, Reinhard Eyer, Marianne Flubacher und Beat Grossenbacher wurden für die Amtsperiode 2024 bis 2027 wiedergewählt.

Die Berner Stiftung für Radio und Fernsehen wurde 1981 von der SRG Bern Freiburg Wallis gegründet und verfügt über ein Stiftungskapital von rund 500'000 Franken. Sie zeichnet alle zwei Jahre audiovisuelle Beiträge von herausragender Qualität aus, deren Thematik die Kantone Bern, Freiburg und Wallis betrifft.

Hard Facts

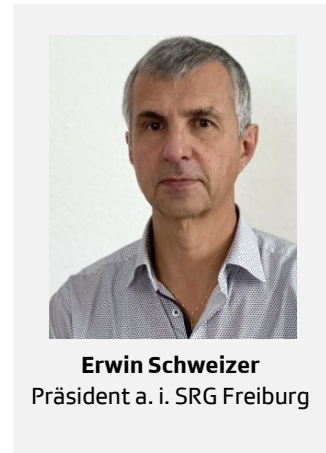
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 10'853.10 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 19'900.00. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'088'821.31. Die SRG Bern Freiburg Wallis kann einen Zuwachs von 41 Mitgliedern verzeichnen und zählte Ende 2023 2600 Genossenschafter:innen (Vorjahr: 2559).

Sektion SRG Freiburg

GV mit Verabschiedung von Fahrettin Calislar

Die GV am 17. März 2023 in Gurmels war sehr gut besucht. Die Lücke, welche Fahrettin Calislar im Vorstand hinterliess, konnte mit Adrian Leuthard aus Schwarzsee umgehend geschlossen werden. Als langjähriges Mitglied des Vorstands der SRG Freiburg und Mitglied der Programmkommission der SRG Bern Freiburg Wallis wurde Marlies Schafer zum Ehrenmitglied ernannt.

Den Abschluss machte ein Vortrag von SRF-Sportmoderator Olivier Borer. Der 41-Jährige aus dem solothurnischen Schwarzbubenland gab Anekdoten aus seinem ereignisreichen Berufs- und Privatleben preis.



Aus dem Vorstand

An insgesamt sechs Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Am 29. Juni 2023 traf für uns völlig unerwartet und unverständlich die Nachricht des sofortigen Rücktritts unseres Präsidenten Jean-Claude Goldschmid ein. Daher suchen wir ein neues Vorstandsmitglied und einen neuen Präsidenten. Die beiden Chargen sind auf der Homepage der SRG Bern Freiburg Wallis und der SRG Freiburg ausgeschrieben.

Anlässe

Die Einladung zum Besuch des «Samschtig-Jass» im Oktober 2022 in Spiez wurde von SRF annulliert. Am Ersatzanlass in Lausanne im Januar 2023 nahmen dann allerdings nur 4 statt der ursprünglich 25 Besucherinnen und Besucher teil.

Die Plätze für die Führung durch das Rathaus in Freiburg im Mai waren rasch besetzt. Der Verwalter Eric Proença gewährte uns spannende Einblicke in das Gebäude und seine Geschichte.

Im Herbst besuchten wir mit dem ÖV das Radiostudio Basel. Nach einer Führung durch die Studio-räumlichkeiten erheiterte uns der Dialektologe André Perler mit Anekdoten aus der SRF-Mundartredaktion.

Im Oktober hielt Susanne Brunner, die Auslandchefin von Radio SRF, in Murten ein spannendes Referat über ihr Leben, ihre Arbeit und ihre Erfahrungen als Journalistin und Reporterin im Nahen Osten.

Dank

Herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die spontane Übernahme von Zusatzarbeiten bei der Organisation und Durchführung unserer Anlässe.

Sektion SRG Wallis

Phantomschmerzen

Phantomschmerzen sind besonders unangenehme Schmerzen, weil sie die betroffene Person an einen Verlust erinnern. Auch wir in der SRG Wallis leiden seit der GV unter solchen Schmerzen, mussten wir doch nach über dreissig Jahren von unserem Vorstandsmitglied und Verantwortlichen für Medien und Kommunikation Beat Pfammatter Abschied nehmen, der sich mit grossem Erfolg um unser Vereinsprogramm gekümmert hat.

Lieber Beat, wir sind froh, dass sich unsere Phantomschmerzen bei einem gemeinsamen Kaffee lindern lassen. Unsere Dankbarkeit für dein Engagement und deine Freundschaft ist dir gewiss. Gerne erinnern wir uns an die vielen unvergesslichen Stunden und die grosse Arbeit, die du für die SRG Wallis geleistet hast.



Léander Jaggi
Präsident SRG Wallis

Berner Energiebündel

Die SRG Wallis ist immer am Puls der Zeit. Ganz speziell war sie es aber an der 37. Generalversammlung vom 12. Mai 2023, denn wir durften Tamara Vakeesan als Gastreferentin begrüssen, noch bevor sie als designierte Nachfolgerin von Daniela Lager ihre erste «Puls»-Sendung moderierte.

Regionalrat der SRG Deutschschweiz

Nach vier Jahren im Regionalrat der SRG Deutschschweiz wurde Matthias Eggel, Vorstandsmitglied der SRG Wallis und der SRG Bern Freiburg Wallis, für vier weitere Jahre in diesem Gremium bestätigt. Herzliche Gratulation!

Aktivitäten

Grosses Kino am Samstag, 22. April in Visp: Beim Apéro zur Vorpremiere des Films «Der Bestatter» erhielten die geladenen Gäste einen persönlichen Einblick in die Arbeit der beiden Hauptdarsteller Mike Müller und Barbara Terpoorten.

Der traditionelle Besuch von Bundeshausstudio und Bundeshaus stand am 2. Mai 2023 auf dem Programm. Durch das Parlamentsgebäude führte Philipp Matthias Bregy, Nationalrat und Fraktionschef von Die Mitte.

Am 27. Juli 2023 machte die Sendung «Donnschtig-Jass» in Raron halt. Nach einem Blick hinter die Kulissen lernten unsere Mitglieder beim Apéro die beiden Walliser Moderatoren Rainer Maria Salzgeber und Sven Epiney kennen.

Auch der Besuch der Sendung «Arena» in Zürich gehört zur Tradition. Am 13. Oktober wurden unsere Gäste von Sandro Brotz persönlich begrüsst.

Herzlichen Dank

Claudia Dirren, Beat Pfammatter, den Mitgliedern des Vorstands wie auch den Gremienmitgliedern in der SRG «Üsserschwyz»: ein ganz herzliches Dankeschön für alles!

Kommission für Medienpolitik

Medienpolitik in den Kantonen

Die Kommission hat sich im ersten Halbjahr an zwei Sitzungen ausgetauscht. Dabei hat sie sich unter anderem mit den medienpolitischen Entwicklungen in den drei Kantonen befasst. So führte der Kanton Freiburg beispielweise ein Gesetz ein, welches allen jungen Erwachsenen im Alter von 18 Jahren ermöglicht, für die Dauer eines Jahres kostenlos ein Abonnement einer Freiburger Zeitung zu lösen. Dieser Versuch zur Förderung regionaler Medien stützt sich auf verschiedene Studien, die zu solchen «regionalen Experimenten» gezielter Medienförderung anregen. Ob der Versuch die gewünschte Wirkung zeigt, muss sich allerdings noch weisen.



Chantal Müller
Präsidentin der Kommission
für Medienpolitik

Abschied und Dank

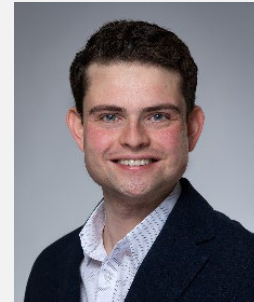
In der zweiten Hälfte des Jahres gaben Markus Binder und Patrick Mühlhauser ihren Rücktritt aus der Kommission per Ende 2023 bekannt. Die Präsidentin bedauert den Abgang der beiden ausserordentlich kompetenten Mitglieder und dankt ihnen für die speditive und wertvolle Arbeit.

Die Kommission wird sich im kommenden Jahr neu formieren, denn die Herausforderungen, welche auf die Medien im Allgemeinen und den medialen Service public im Speziellen zukommen, werden immer grösser. Umso wichtiger ist es, sich klar und deutlich zu positionieren. Die Kommission für Medienpolitik will dem Vorstand der SRG Bern Freiburg Wallis auch in den nächsten Jahren in diesen Fragen unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Programmkommission

Gemeinsam arbeiten

Im Fokus dieses Berichtsjahres stand die Zusammenarbeit zwischen den Programmkommissionen (PK) der Mitgliedsgesellschaften und dem Publikumsrat (PR) der SRG Deutschschweiz. Ein Treffen zu Jahresbeginn ermöglichte den Vertreter:innen der Gremien, SRF-Produktionen zu identifizieren, die sich für gemeinsame Beobachtungen eignen, um eine breitere Wirkung bei den Mitgliedsgesellschaften, dem SRF-Publikum und den SRF-Programmschaffenden zu entfalten.



Lauro Mombelli
Präsident der
Programmkommission

Gemeinsam beobachten

Zusammen mit dem PR wurde die zweite Staffel der Serie «Tschugger» unter die Lupe genommen. Sie stiess bei einem Grossteil der Kommission auf Begeisterung, wobei es aber auch kritische Stimmen gab (vgl. [Bericht PK](#) | [Bericht PR](#)). Ein weiterer Beobachtungsschwerpunkt lag auf der 12-stündigen Fernsehsendung zu den Wahlen 2023. Die Kooperation mit dem PR und den anderen PK ermöglichte eine umfassende Beurteilung der Qualität der nationalen und regionalen Berichterstattung, wobei die Resonanz grösstenteils positiv ausfiel.

Gemeinsam weiterkommen

Um in der sich stetig wandelnden Medienwelt weiterhin qualitativ hochwertige Programmebeobachtungen durchzuführen, richtet die PK ihren Fokus im Jahr 2024 auf die Optimierung ihrer Arbeitsweise. In einem Seminar werden verschiedene Themen besprochen, die auf eine nachhaltige Weiterentwicklung der Arbeitsprozesse abzielen. Zudem soll die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem PR und den anderen PK fortgesetzt werden.

Gemeinsam verändern

Nach vielen Jahren des Einsatzes für die PK ist Maja Bachmann-Kuster ausgetreten. Sie war zuletzt Präsidentin und hat viel zum Erfolg der PK beigetragen. Ebenfalls ausgetreten sind Andreas Krummenacher sowie Peter Brandenberger. Ich danke allen für ihre wertvolle Arbeit. Neu gewählt wurden Jimmy Maurer und Claudia Leuthard. Die Aufgabe von Peter Brandenberger als Mitglied mit beratender Stimme übernimmt Christian Liechti, der neue Leiter des Regionaljournals.

Publikumsrat

Mehr als zwanzig verschiedene Formate

Der Publikumsrat der SRG Deutschschweiz hat auch im Jahr 2023 eine breite Palette von Fernseh- und Radiosendungen beobachtet und den Sendungsverantwortlichen wie gewohnt schriftlich und mündlich dazu Feedback gegeben. Dabei ging es um mehr als zwanzig verschiedene Formate – etwa um die SRF-Übertragungen der alpinen Ski-WM in Courchevel und Méribel, die musikalische Berichterstattung vom «SRF3-Festivalsommer 2023» oder um den Podcast «News Plus».

An einem Seminar im Juni befassten sich die Ratsmitglieder intensiv mit der Frage, wie sichtbar die Anliegen und das Leben der Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf den SRF-Kanälen sind. Dabei wurde einiges Verbesserungspotenzial festgestellt.

Gute Noten für Regionalkorrespondenten

Ein Jahreshöhepunkt war die Berichterstattung rund um die eidgenössischen Wahlen. Dabei erhielten die Fernsehkorrespondenten aus den Kantonen Bern, Freiburg und Wallis durchgehend viel Lob für ihre kreativen Schaltungen aus den Regionen. So sorgte etwa Freiburg-Korrespondent Rolf Dietrich für einen Glanzmoment, als er die neue Sitzverteilung mittels farbiger Fonduegabeln darstellte.

Publikumsrat ab 2025 verkleinert

Der Publikumsrat wurde im Dezember 2023 aber auch durchgerüttelt durch einen Entscheid des Regionalrats der SRG Deutschschweiz: Die heutige Funktionsweise des Publikumsrats mit 26 Mitgliedern, die zu einem guten Teil von den regionalen Trägerschaften delegiert werden (zwei fixe Sitze für die SRG Bern Freiburg Wallis) wird nur noch bis Ende 2024 weitergeführt.

2025 soll ein deutlich verkleinertes Gremium seine Arbeit aufnehmen. Diese Aussicht führte zu mehreren Rücktritten aus dem heutigen Rat. Unter anderem schied Präsident Martin Peier nach drei Jahren freiwillig aus seinem Amt; der bisherige Vizepräsident Peter Spring rückte nach, um den Publikumsrat durch das Übergangsjahr zu führen.



Désirée Ryf
Mitglied des
Publikumsrats

Marc Kipfer
Mitglied des
Publikumsrats

Regionaljournal Bern Freiburg Wallis

Eine Ära geht zu Ende

Zuspitzen und die Geschichte auf den Punkt bringen: Das gehört zum journalistischen Handwerk. Teil des Repertoires ist auch «die Ära, die zu Ende geht». Bei der Pensionierung von Peter Brandenberger Ende Oktober kann mit ruhigem Gewissen vom Ende einer Ära gesprochen werden: 38 Jahre lang hat Peter für das Radio gearbeitet, davon 31 Jahre als Leiter des Regionaljournals BE FR VS. Mit seiner ruhigen und menschlichen Art hat Peter das Regionaljournal geprägt wie kaum ein anderer. Neben dem redaktionellen Tagesgeschäft hat er auch den MäntigApéro weiterentwickelt. Mal für Mal gelang es ihm mit seinen Gästen, den Saal des Theater National in Bern zu füllen.



Christian Liechi
Leiter Regionaljournal
Bern Freiburg Wallis

Stabübergabe erfolgt

Mit der Pensionierung von Peter Brandenberger Ende Oktober übernahm ich die Leitung der Regionalredaktion BE FR VS. Die Stabübergabe konnte von langer Hand geplant und vorbereitet werden, weil der Personalentscheid bereits im Frühling gefallen war. Trotzdem war die Übergangszeit intensiv: Sie fiel in die Phase der eidgenössischen Wahlen, die die ganze Redaktion forderte. Nach drei Monaten in der neuen Funktion kann ich eine erste positive Bilanz ziehen: Der Wechsel erfolgte ohne Nebengeräusche und ohne Auswirkungen auf unser Programm. Das Online-Angebot aus Bern, Freiburg und dem Wallis schafft es in der SRF News App immer wieder auf die Spitzenplätze und findet so grosse und breite Beachtung. Gleichzeitig haben die linearen Sendungen nicht an Attraktivität eingebüsst.

Zeit, Danke zu sagen

Mein Dank gilt dem ganzen Team, das mich so gut aufgenommen und mir die Stabübergabe erleichtert hat. Aber auch meinem Vorgänger Peter Brandenberger, bei dem ich in elf gemeinsamen Jahren meinen handwerklichen Rucksack zusätzlich füllen konnte. Der Dank geht jedoch auch an die Trägerschaft, die uns regelmässig kritisch begleitet und so ihren Teil zur journalistischen Qualitätssicherung beiträgt. Ohne sie wäre auch der MäntigApéro in der heutigen Form undenkbar.

Inlandkorrespondent:innen TV

Wahlen, Mitholz und «Rund um den Napf»

Illegale Videoüberwachung bei Berner Velostationen, fehlender Winzer-Nachwuchs im Wallis, die YB-Titelfeier, die geklärten Fragen rund um den Kantonswechsel von Moutier, die Probleme mit der neuen Schwimmhalle in Bern oder alpine Solaranlagen in unseren Kantonen – die Themen gingen uns im vergangenen Jahr nicht aus. Die Schwerpunkte waren aber klar:

Eidgenössische Wahlen 2023

Wer vertritt die Kantone künftig im eidgenössischen Parlament? Für uns Korrespondentinnen und Korrespondenten in den Regionen stand diese Frage im vergangenen Jahr oft im Zentrum: Sei es, weil wir am [Wahltag](#) das Gesicht für unseren Kanton sein durften und *ad hoc* die Lage einschätzen mussten, sei es in der Berichterstattung über die Vorwahl im Kontakt mit immer nervöser werdenden Kandidierenden, sei es anlässlich der intensiven Kurstage im Korrespondent:innen-Team, wo wir lernten, wie wir vor der Kamera in Bewegung bleiben und attraktive Liveschaltungen für die neu gestaltete Wahlsendung kreieren können.

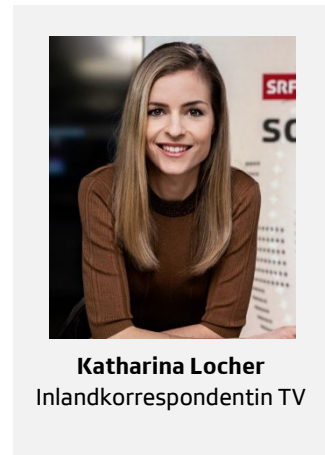
Dauerbrenner Mitholz

Auch 2023 war das Berner Korrespondent:innen-Team etliche Male im Berner Oberland, wo das Dorf Mitholz durch ein unterirdisches Munitionslager gefährdet ist. Zum ersten Mal besuchten wir das Dorf Ende Februar, als die zuständige Kommission des Nationalrats den Räumungskredit völlig überraschend auf Eis legte. Für «Schweiz aktuell» hatte das Berner Trio zwei Beiträge und eine [Liveschaltung](#) geplant und konnte so spontan auf die News reagieren, die kurz vor der Sendung publik wurden.

Daraufhin kam es zu einem Kaufstopp bei Liegenschaften in [Mitholz](#), wie Matthias Thomi aufdeckte, und etwas später wurde klar, dass ein Teil der Bevölkerung das Dorf schon bald verlassen muss.

Ab vom Schuss und doch «mittzdrin»

Eine ganze Woche widmete sich das Berner Team dem Napfgebiet. Wir waren überzeugt, dass diese Randregion im Herzen der Schweiz eine grosse Plattform verdient hat, obschon sie in unserer Berichterstattung eher selten vorkommt. So recherchierten, drehten und schnitten wir bereits im Frühling, sodass wir die Sendung dann Anfang August quasi komplett im [Studio Bern](#) produzieren und moderieren konnten.



Katharina Locher
Inlandkorrespondentin TV

Radiostudio Bern

Ende einer Ära

Zwei Menschen, die das Studio Bern geprägt haben, gingen im letzten Jahr in Pension: die Chefredaktorin Lis Borner und der Leiter der Regionalredaktion, Peter Brandenberger.

Mit Lis Borner verabschiedeten wir eine Chefredaktorin, welche die Transformation von der 'Chefredaktion Radio' zur 'Chefredaktion Audio' erfolgreich umzusetzen wusste: mit offenem Blick für die Zukunft und Umsicht in der Gegenwart, auf dem starken Fundament eines kritischen politischen Journalismus, der die Grundwerte des Service public hochhält.

Peter Brandenberger steht wie kein Zweiter für die Beständigkeit des Studios Bern: Fast seine ganze journalistische Karriere hat er dem Regionaljournal Bern Freiburg Wallis gewidmet, 31 Jahre war er dessen Leiter. Seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen schätzten ihn vor allem für seinen Respekt anderen gegenüber sowie für sein aufrichtiges Interesse an den Menschen.

Beiden Neupensionierten war das Studio an der Schwarztorstrasse ein Anliegen: nicht nur als Ort des publizistischen Diskurses und der Reflexion, sondern auch als offener Raum für die Diskussion mit unserem Publikum.

Neue «Regler» im Studio Bern

Die Sendepulte im Studio Bern sind digitale Dinosaurier. Es ist den Audiotechniker:innen zu verdanken, dass diese immer noch reibungslos funktionieren, obwohl es kaum mehr Ersatzteile dafür gibt. 2023 haben wir mit dem Projekt «Phönix» die Ablösung der Sendefunktion gestartet. Ab Frühjahr 2024 werden in allen Studios neue Pulte stehen, die sicherstellen, dass unsere Sendungen und Podcasts auch in den nächsten zehn Jahren in bester Qualität produziert und ausgestrahlt werden können.

Qualitativ hochstehende Publizistik in schwierigem Umfeld

Der Krieg gegen die Ukraine dauert an, das Massaker der palästinensischen Hamas an israelischen Zivilist:innen führte zum Krieg in Gaza. Dutzende andere bewaffnete Auseinandersetzungen und die damit verbundene Vertreibung von Millionen von Menschen beschäftigen unsere Redaktionen stark – nicht nur publizistisch, auch persönlich. Gleichzeitig erfordern die Umwälzungen in den Sozialen Medien und die rasante Entwicklung von KI publizistisch neue Antworten. Als Service public-Journalist:innen bleibt es unsere permanente Aufgabe, uns selbst und unser Denken kritisch zu hinterfragen, auch wenn wir von aussen ein gutes Zeugnis bezüglich unseres kritischen, sachgerechten und unabhängigen Journalismus erhalten.



Philip Meyer
Chef vom Dienst
CR Audio

Jahresrechnung 2023

Kommentar zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts und insbesondere der Artikel Art. 957 bis 962 des Obligationenrechts erstellt. Gemäss den geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn wurde ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard (Swiss GAAP FER) verfasst.

Der Betriebsertrag beträgt unverändert CHF 105'000.00 und entspricht der Zuweisung der SRG Deutschschweiz. Die Generalversammlung wurde physisch in Freiburg durchgeführt. Die Kosten der Generalversammlung betragen CHF 20'023.25. Der Personalaufwand liegt mit CHF 199'240.11 im Rahmen des Budgets.

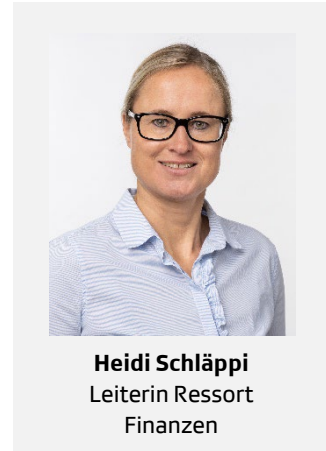
Die Wertschriften im Anlagevermögen sind zu Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Buchwerten bewertet. Der Finanzertrag zeigt die Wertschriftenerträge von CHF 12'324.45. Unrealisierte Kursverluste von CHF 3'213.81 wurden erfasst.

Der Baurechtszins entspricht mit CHF 236'626.30 dem Indexstand. Die Gebühren und Abgaben betragen CHF 8'873.50.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 10'853.10 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 19'900.00. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'088'821.31.

Das Grundstück wird zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Auf dem Grundstück lastet ein Baurecht. Das Baurecht dauert bis zum 31.12.2056. Der jährliche Baurechtszins ist indexiert.

Die SRG Bern Freiburg Wallis kann einen Zuwachs von 41 Mitgliedern verzeichnen. Ende 2023 zählte die SRG Bern Freiburg Wallis 2'600 Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn (Vorjahr: 2'559).



BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN (in CHF)			
Transaktionskonto Valiant Privatbank AG	99'543.27	91'861.32	108'375.72
Anlagesparkonto Valiant Bank, Spezialfonds	162'138.43	1'710.45	1'711.20
Kontokorrent BEKB	1'719.35	265'797.93	234'221.48
Flüssige Mittel	263'401.05	359'369.70	344'308.40
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	96.40	-	-
Guthaben Verrechnungssteuer	2'668.15	2'241.45	2'696.03
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'764.55	2'241.45	2'696.03
Aktive Rechnungsabgrenzungen	118'313.15	500.00	-
UMLAUFVERMÖGEN	384'478.75	362'111.15	347'004.43
Wertschriften	515'569.49	518'783.30	510'627.69
Finanzanlagen	515'569.49	518'783.30	510'627.69
Grundstück	332'000.00	332'000.00	332'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	847'569.49	850'783.30	842'627.69
TOTAL AKTIVEN	1'232'048.24	1'212'894.45	1'189'632.12
PASSIVEN (in CHF)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gg. Dritten	59'420.13	57'547.65	48'463.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'806.80	16'978.59	20'071.85
Kurzfristiges Fremdkapital	73'226.93	74'526.24	68'535.65
Wertschwankungsreserve Wertschriften	70'000.00	70'000.00	70'000.00
Rückstellungen	70'000.00	70'000.00	70'000.00
Langfristiges Fremdkapital	70'000.00	70'000.00	70'000.00
FREMDKAPITAL	143'226.93	144'526.24	138'535.65
Genossenschaftskapital	297'680.00	291'690.00	282'400.00
Gesetzliche Gewinnreserven	49'994.00	49'994.00	49'994.00
Eigene Reserven	272'967.35	269'357.35	265'247.35
Spezialfonds	498'044.00	498'044.00	498'044.00
Freiwillige Gewinnreserven	771'011.35	767'401.35	763'291.35
Gewinn- / Verlustvortrag	-40'717.14	-44'588.88	-121'893.88
Jahresergebnis	10'853.10	3'871.74	77'305.00
Gewinn- / Verlustvortrag	-29'864.04	-40'717.14	-44'588.88
EIGENKAPITAL	1'088'821.31	1'068'368.21	1'051'096.47
TOTAL PASSIVEN	1'232'048.24	1'212'894.45	1'189'632.12

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022
Zuweisungen SRG.D	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Zuweisungen	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Bruttogewinn I	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Infrastruktur- und Personalkosten	205'000.00	199'240.11	200'000.00	191'231.34	190'000.00
Weiterbildung, Diverses	1'500.00	1'755.70	1'500.00	390.00	1'500.00
Geschäftsstelle	206'500.00	200'995.81	201'500.00	191'621.34	191'500.00
Bruttogewinn II	-101'500.00	-95'995.81	-96'500.00	-86'621.34	-86'500.00
BETRIEBSAUFWAND (in CHF)					
Jahresbericht	300.00	250.00	300.00	200.00	300.00
PR-Drucksachen, Homepage	-	925.40	1'000.00	-	1'000.00
Werbematerialien	1'700.00	1'692.83	1'700.00	1'695.40	1'700.00
Aussenauftritte	-	-	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	2'868.23	3'000.00	1'895.40	3'000.00
Generalversammlung	20'000.00	20'023.25	20'000.00	18'651.05	20'000.00
Projekte	41'000.00	27'713.80	41'000.00	22'537.33	41'000.00
Strategie 2024	4'000.00	-	4'000.00	-	4'000.00
Veranstaltungen	45'000.00	27'713.80	45'000.00	22'537.33	45'000.00
Medienpreis	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Auszeichnungen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Honorare, Sitzungsgelder	45'000.00	38'495.45	42'000.00	42'229.90	41'620.00
Repräsentation, Spesen	17'000.00	9'690.70	13'000.00	12'849.80	12'730.00
Gremien	62'000.00	48'186.15	55'000.00	55'079.70	54'350.00
Zuweisungen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Sektionen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Büro- und Verwaltungsspesen	20'000.00	15'063.45	20'000.00	15'156.80	22'000.00
Gebühren, Abgaben	2'000.00	202.60	1'000.00	1'960.40	3'500.00
ICT *	-	-	-	-	500.00
Abschreibung CRM	6'081.00	-	-	-	-
Verwaltungsaufwand	28'081.00	15'266.05	21'000.00	17'117.20	26'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-272'706.00	-224'178.29	-254'625.00	-216'027.02	-248'975.00
Bankgebühren	2'000.00	1'832.05	2'000.00	-	-
Kursverluste Wertschriften	-	3'213.81	-	14'728.14	-
Finanzaufwand	2'000.00	5'045.86	2'000.00	14'728.14	-
Erträge aus Bankguthaben	-	-	-	-	-
Erträge aus Wertschriften des Anlagevermögens	15'000.00	12'324.45	9'000.00	10'500.85	9'000.00
Kursgewinne Wertschriften	-	-	-	-	-
Finanzertrag	15'000.00	12'324.45	9'000.00	10'500.85	9'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-259'706.00	-216'899.70	-247'625.00	-220'254.31	-239'975.00
Baurechtszinsen SRG	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Erträge aus Liegenschaften	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Gebühren, Abgaben	8'875.00	8'873.50	8'875.00	12'500.25	8'875.00
Gebäude	8'875.00	8'873.50	8'875.00	12'500.25	8'875.00
Liegenschaftserfolg	227'725.00	227'752.80	227'725.00	224'126.05	227'725.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00	3'871.74	-12'250.00
Auflösung von Reserven (Fondsentnahme)	-	-	-	-	-
Periodenfremder Erfolg	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	-	-
TOTAL JAHRESERGEBNIS	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00	3'871.74	-12'250.00

* Information and Communication Technology

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB
Schwarztorstrasse 21, 3007 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 6. Februar 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 12. Februar 2024

FIDURIA AG

FIDURIA PATRICK
MATHYS

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

FIDURIA JAKOB NIKLAUS
GRÜTTER

Jakob Grütter
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BILANZ

nach Swiss GAAP FER

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN (in CHF)			
Transaktionskonto Valiant Privatbank AG	99'543.27	91'861.32	108'375.72
Anlagesparkonto Valiant Bank, Spezialfonds	162'138.43	1'710.45	1'711.20
Kontokorrent BEKB	1'719.35	265'797.93	234'221.48
Flüssige Mittel	263'401.05	359'369.70	344'308.40
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	96.40	-	-
Guthaben Verrechnungssteuer	2'668.15	2'241.45	2'696.03
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'764.55	2'241.45	2'696.03
Aktive Rechnungsabgrenzungen	118'313.15	500.00	-
UMLAUFVERMÖGEN	384'478.75	362'111.15	347'004.43
Grundstück	403'500.00	403'500.00	403'500.00
Sachanlagen	403'500.00	403'500.00	403'500.00
Wertschriften	515'569.49	518'783.30	510'627.69
Finanzanlagen	515'569.49	518'783.30	510'627.69
ANLAGEVERMÖGEN	919'069.49	922'283.30	914'127.69
TOTAL AKTIVEN	1'303'548.24	1'284'394.45	1'261'132.12
PASSIVEN (in CHF)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'420.13	57'547.65	48'463.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'806.80	16'978.59	20'071.85
Kurzfristige Verbindlichkeiten	73'226.93	74'526.24	68'535.65
Genossenschaftskapital	297'680.00	291'690.00	282'400.00
Gewinnreserven	921'788.21	914'306.47	832'891.47
Jahresergebnis	10'853.10	3'871.74	77'305.00
Jahresergebnis	10'853.10	3'871.74	77'305.00
EIGENKAPITAL	1'230'321.31	1'209'868.21	1'192'596.47
TOTAL PASSIVEN	1'303'548.24	1'284'394.45	1'261'132.12

ERFOLGSRECHNUNG

nach Swiss GAAP FER

	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022
BETRIEBSERTRAG (in CHF)					
Zuweisungen SRG.D	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Zuweisungen	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Bruttogewinn I	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Personalaufwand	268'500.00	249'181.96	256'500.00	246'701.04	245'850.00
Bruttogewinn II	-163'500.00	-144'181.96	-151'500.00	-141'701.04	-140'850.00
BETRIEBSAUFWAND (in CHF)					
Jahresbericht	300.00	250.00	300.00	200.00	300.00
PR-Drucksachen, Homepage	-	925.40	1'000.00	-	1'000.00
Werbematerialien	1'700.00	1'692.83	1'700.00	1'695.40	1'700.00
Aussenauftritte	-	-	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	2'868.23	3'000.00	1'895.40	3'000.00
Generalversammlung	20'000.00	20'023.25	20'000.00	18'651.05	20'000.00
Projekte	41'000.00	27'713.80	41'000.00	22'537.33	41'000.00
Brennpunkt Service public	4'000.00	-	4'000.00	-	4'000.00
Veranstaltungen	45'000.00	27'713.80	45'000.00	22'537.33	45'000.00
Medienpreis	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Auszeichnungen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Zuweisungen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Sektionen	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00	13'125.00
Büro- und Verwaltungsspesen	20'000.00	15'063.45	20'000.00	15'156.80	22'000.00
Gebühren, Abgaben	2'000.00	202.60	1'000.00	1'960.40	3'500.00
ICT *	-	-	-	-	500.00
Abschreibung CRM	6'081.00	-	-	-	-
Verwaltungsaufwand	28'081.00	15'266.05	21'000.00	17'117.20	26'000.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-272'706.00	-224'178.29	-254'625.00	-216'027.02	-248'975.00
Bankgebühren	2'000.00	1'832.05	2'000.00	-	-
Kursverluste Wertschriften	-	3'213.81	-	14'728.14	-
Finanzaufwand	2'000.00	5'045.86	2'000.00	14'728.14	-
Erträge aus Bankguthaben	-	-	-	-	-
Erträge aus Wertschriften des Anlagevermögens	15'000.00	12'324.45	9'000.00	10'500.85	9'000.00
Kursgewinne Wertschriften	-	-	-	-	-
Finanzertrag	15'000.00	12'324.45	9'000.00	10'500.85	9'000.00
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-259'706.00	-216'899.70	-247'625.00	-220'254.31	-239'975.00
Baurechtszinsen SRG	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Erträge aus Liegenschaften	236'600.00	236'626.30	236'600.00	236'626.30	236'600.00
Gebühren, Abgaben	8'875.00	8'873.50	8'875.00	12'500.25	8'875.00
Gebäude	8'875.00	8'873.50	8'875.00	12'500.25	8'875.00
Liegenschaftserfolg	227'725.00	227'752.80	227'725.00	224'126.05	227'725.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00	3'871.74	-12'250.00
Auflösung von Reserven (Fondsentnahme)	-	-	-	-	-
Periodenfremder Erfolg	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	-	-
TOTAL JAHRESERGEBNIS	-31'981.00	10'853.10	-19'900.00	3'871.74	-12'250.00

* Information and Communication Technology

GELDFLUSSRECHNUNG

nach Swiss GAAP FER

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKET (in CHF)			
Jahresergebnis	10'853	3'872	77'305
+ nicht realisierte Kursverluste	3'214	13'951	915
+ realisierte Kursverluste	-	777	22
- realisierte Kursgewinne	-	-	-54'785
Geldfluss Nettounlaufvermögen	14'067	18'600	23'458
+/- Veränderung kurzfristige Forderungen	-118'336	-45	1'459
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'299	5'991	1'034
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKET	-105'569	24'545	25'951
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKET (in CHF)			
- Investition Finanzanlagen	-	-35'445	-28'206
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	-	12'561	108'626
FREE CASH-LOSS	-105'569	1'661	106'371
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKET (in CHF)			
+ Zeichnung Anteilscheine	9'600	13'400	13'400
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-95'969	15'061	119'771
FLÜSSIGE MITTEL ANFANG JAHR	359'370	344'308	224'537
Veränderung	-95'969	15'061	119'771
FLÜSSIGE MITTEL ENDE JAHR	263'401	359'370	344'308

EIGENKAPITALNACHWEIS

nach Swiss GAAP FER

	Eigenkapital per 31.12.2023	Zeichnung Anteilscheine	Ausbuchung Anteilscheine	Jahres- ergebnis	Eigenkapital per 1.1.2023
Genossenschaftskapital	297'680	9'600	-3'610		291'690
Kapitalreserven	-	-		-	-
Einbehaltene Gewinne	768'282	-		10'853	757'428
Neubewertungsreserve	141'500	-		-	141'500
<i>Total Gewinnreserven *</i>	<i>932'641</i>		<i>3'610</i>	<i>10'853</i>	<i>918'178</i>
TOTAL	1'230'321	9'600	-	10'853	1'209'868

* Gemäss Stauten sind die Reserven nicht ausschüttbar

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

nach Swiss GAAP FER

Allgemeines

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Sie entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER. Es finden lediglich die Kern-FER Anwendung. Die Genossenschaft überschreitet die Grössenkriterien zur Anwendung der gesamten FER nicht. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Zahlen verstehen sich daher ebenfalls alle in CHF.

Anwendung von Swiss GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss den geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschäftern, ab dem Geschäftsjahr 2019 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER entschieden.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**Forderungen**

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Grundstück

Das Grundstück wird zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Es werden keine planmässigen Abschreibungen vorgenommen. Es wird von einer unbegrenzten Nutzungsdauer ausgegangen. Auf dem Grundstück lastet ein selbständiges und dauerndes Baurecht. Das Baurecht dauert bis 31.12.2056. Der jährliche Baurechtszins ist indexiert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens beinhalten Wertschriften. Diese werden zu Anschaffungskosten oder tieferen Kurswerten bewertet. Nicht realisierte Kursverluste werden erfolgswirksam erfasst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag werden die Aktiven daraufhin überprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums in ihrem Wert beeinträchtigt ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet. Basierend auf den Ereignissen der letzten Geschäftsjahre hat die Gesellschaft die Werthaltigkeit der Sachanlagen geprüft.

WEITERE ANGABEN**Personalaufwand**

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	Berichtsjahr	Vorjahr
- Weiterverrechnung Personalaufwand durch SRG Deutschschweiz	199'240.11	191'231.34
- Honorare und Sitzungsgelder	38'495.45	42'229.90
- Repräsentation und Spesen	9'690.70	12'849.80
- Weiterbildung und übriger Personalaufwand	1'755.70	390.00
Total	249'181.96	246'701.04

Steuern

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 25.03.2012 ist die Genossenschaft steuerbefreit.

Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten.

Grundstück

Der historische Anschaffungswert des Grundstücks Bern Grundbuchblatt Nr. 40, Kreis III, beträgt TCHF 332. Mit Datum vom 24.02.1967 wurde zusätzlich die angrenzende Parzelle Grundbuchblatt Bern Nr. 2749, Kreis III, für TCHF 71 erworben und anschliessend mit dem Grundbuchblatt Nr. 40, verschmolzen. Der gesamte Anschaffungswert beträgt demzufolge TCHF 404. Die Differenz von TCHF 71 zum Buchwert wurde der Neubewertungsreserve gutgeschrieben.

Rückstellungen

Die handelsrechtliche Rückstellung zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften wurde aufgelöst und der Betrag der Neubewertungsreserve gutgeschrieben.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg
Oberwallis RGB
Schwarztorstrasse 21, 3007 Bern

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern Deutschfreiburg Oberwallis RGB – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 6. Februar 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die interne Kontrolle, die der Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bern, 12. Februar 2024

FIDURIA AG

FIDURIA

PATRICK
MATHYS

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

FIDURIA

JAKOB
NIKLAUS
GRÜTTER

Jakob Grütter
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang

ORGANE (Amtsdauer 2020 - 2024)

VORSTAND

Präsidium

Philipp Schori, Bern

Vizepräsidium

Matthias Eggel, Brig-Glis
Walter Langenegger, Bern
Erwin Schweizer, Wünnewil

Mitglieder

Maja Bachmann-Kuster, Koppigen und Hasliberg-Reuti (bis Mai 2023)
Marcel Cuttat, Bern
Christian Gasser, Brig-Glis
Christine Hofer-Ryser, Bigenthal
Lauro Mombelli, Bern (ab Juni 2023)
Chantal Müller, Courgevoux
Hannes Rettenmund, Bern
Heidi Schläppi, Wilderswil

Ressorts

Präsidium: Philipp Schori
Vizepräsidium Bern & Strategie: Walter Langenegger
Vizepräsidium Sektion FR: Erwin Schweizer
Vizepräsidium Sektion VS: Matthias Eggel
Finanzen: Heidi Schläppi
Programm: Maja Bachmann-Kuster
Medienpolitik: Chantal Müller
Aussenbeziehungen und Interessenwahrung: Marcel Cuttat
Mitgliederwerbung: Hannes Rettenmund
Unternehmenspolitik SRG: Christian Gasser
Vereinsprogramm: Christine Hofer-Ryser

REVISIONSSTELLE

Führer + Partner Treuhand AG, Gümliigen

DELEGIERTENVERSAMMLUNG SRG SSR

Marcel Cuttat, Bern
Philipp Schori, Bern

REGIONALRAT SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Matthias Eggel, Brig-Glis
Walter Langenegger, Bern
Philipp Schori, Bern

SEKTIONEN

SRG FREIBURG

Präsident a. i.

Erwin Schweizer, Wünnewil

SRG Freiburg
3186 Düdingen
info@srgfreiburg.ch
www.srgfreiburg.ch

Kommission für Medienpolitik

Präsidium

Chantal Müller, Courgevoux

Mitglieder

Markus Binder, Bern (bis Dezember 2023)
Patrick Mülhauser, Corminboeuf (bis Dezember 2023)

PROGRAMMKOMMISSION

Präsidium

Maja Bachmann-Kuster, Koppigen und Hasliberg-Reuti (bis Mai 2023)
Lauro Mombelli, Bern (ab Juni 2023)

Vizepräsidium

Daniel Studer, Brig-Glis
Desirée Ryf, Bern

Mitglieder

Peter Anliker, Bern
Rojen Karavil, Bern
Marc Kipfer, Murten
Claudia Leuthard, Schwarzsee (ab April 2023)
Jimmy Maurer, Brig-Glis (ab März 2023)
Andreas Krummenacher, Bern (bis März 2023)
Noëlle Moser, Bern
Josef Rothenfluh, Lengnau
Michael Simon Schärren, Thun

REGIONALVORSTAND SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Philipp Schori, Bern

PUBLIKUMSRAT SRG DEUTSCHSCHWEIZ

Marc Kipfer, Murten
Desirée Ryf, Bern

SRG WALLIS

Präsident

Léander Jaggi, Brig

SRG Wallis
c/o CMD – Treuhand Dirren
Belalpstrasse 3
3900 Brig-Glis
rfo@rhone.ch
Tel. 027 924 45 76

GESCHÄFTSSTELLE SRG BERN FREIBURG WALLIS

Ursula Brechbühl, Leitung
Nicole Imhof, Assistenz

SRG Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern

Postadresse:
Postfach 1007
3000 Bern 14

Tel. 058 134 63 63 (Zentrale)
Tel. 058 135 28 78 | 79 (Geschäftsstelle)
info@srgbern.ch
www.srgbern.ch

MITGLIEDERZAHLEN

Genossenschaftsmitglieder am 31.12.2023:
2600 (gegenüber Vorjahr + 41 Mitglieder)

BERNER STIFTUNG FÜR RADIO UND FERNSEHEN

Präsident des Stiftungsrates

Herbert Ming, Freiburg (bis 31.12.2023)

Mitglieder des Stiftungsrates

Barbara Donski, Thun
Reinhard Eyer, Naters
Marianne Flubacher, Bern
Béat Grossenbacher, St-Imier

Berner Stiftung für Radio und Fernsehen
c/o SRG BE FR VS
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern
info@bernerstiftung.ch
www.bernerstiftung.ch

REGIONALJOURNAL BERN FREIBURG WALLIS

Regionalredaktion Bern Freiburg Wallis
Schwarztorstrasse 21
Postfach
3000 Bern 14
bern@srf.ch
Tel. 058 134 63 63

MITARBEITENDE

Peter Brandenberger, Leiter Regionaljournal (bis 31.10.2023)
Christian Liechti, Leiter Regionaljournal (ab 01.11.2023)
Kathrin Rohrbach, Redaktionsassistentin

Andrea Abbühl
Jörg André, Leiter «Regional Diagonal»
Matthias Baumer
Marielle Gygax-Käser
Elisa Häni (bis 31.05.2023)
Oliver Kempa
Aline Langenegger
Leonie Marti
Dominik Meienberg
Anne Moser (ab 15.08.2023)
Sonja Mühlemann (bis 30.06.2023)
Adrian Müller
Thomas Pressmann
Maria Schmidlin (ab 01.12.2023)
Katharina Schwab
Michelle Schwarzenbach (ab 01.09.2023)
Ruth Seeholzer
Leonardo Siviglia (bis 31.12.2023)
Sabine Steiner
Christine Widmer